

KUHN

Fluchtwegsicherung mit Touch-Display

Artikel vom **29. Februar 2024**
Vorbeugender Brandschutz



Die Verwendung von Symbolen und Klartextinformationen auf dem Touchdisplay macht die Bedienung des »SMARTTerminal« so einfach wie nie zuvor (Bild: GfS).

[GfS – Gesellschaft für Sicherheitstechnik mbH](#), führender Anbieter von einfach zu installierenden, robusten Fluchtwegsicherungslösungen, verstärkt sein Engagement im Marktsegment der elektrischen Türverriegelungen. Mit der Entwicklung des »SMARTTerminal« erweitert die [GfS](#) ihr Produktpotential im Bereich elektrischer Türverriegelungen auf spektakuläre Weise. Als erstes Fluchtwegsterminal verfügt das »SMARTTerminal« über ein 4,2-Zoll-Touch-Farbdisplay. Das interaktive optische Nutzerinterface bietet eine effektive und komfortable Kommunikationsschnittstelle zum Nutzer.

3D-Leuchtring

Häufig werden die Anforderungen erst nach der Installation sichtbar oder die Anforderungen ändern sich mit der Zeit. Über das Display lassen sich Einstellungen und Programmierungen einfach und intuitiv vornehmen. Die Menüführung ist hierbei auf einfache Bedienung ausgelegt. So können Alarmsdauer und -lautstärke, Offenhalte-, Hol- und Bringzeiten aber auch Zutrittscodes schnell und einfach über die grafische Benutzeroberfläche eingestellt werden. Dank des integrierten Touch-Displays kann der Betreiber jederzeit und ohne zusätzlichen Kostenaufwand, Einstellungen am »SMARTTerminal« vornehmen. Ereignisse an der Tür werden im Logbuch protokolliert



und sind auf dem Touch Display nachlesbar. Einen zusätzlichen Nutzen bietet das Tür-Terminal mit seinem 3D-Leuchtring. Dieser umlaufende LED-Ring zeigt den Zustand der Tür über Lichtsignale an. Ein dauerhaft rotleuchtender Ring zeigt, dass die Tür verriegelt ist, während ein orangefarbenes Licht auf Sabotage hinweist. So ist der Status der Tür bereits aus der Ferne zu erkennen. Die integrierte Codetastatur ermöglicht es, zwischen verschiedenen Nutzergruppen zu unterscheiden. Mitarbeiter können ohne Schlüssel einen Code am »SMARTTerminal« eingeben, um die Fluchtwegtür zu begehen. Das Sicherheitspersonal erhält den Schlüssel, um bei Bedarf den Alarm über den integrierten Schlüsselschalter zu quittieren. Durch die zweischalige Konstruktion kann der mitgelieferte Gerätezylinder ganz einfach gegen eine Schließung aus der hauseigenen Schließanlage getauscht werden.



GfS Gesellschaft für Sicherheitstechnik

mbH

Infos zum Unternehmen

GfS Gesellschaft für Sicherheitstechnik

mbH

Tempowerkring 15

D-21079 Hamburg

040 790195-0

info@gfs-online.com

www.gfs-online.com